

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Fig. 20. Meßer Mirabelle.

Zwetschken, Pflaumen, Mirabellen und Renekloden.

Zwetschken und Pflaumen sind wirtschaftlich wertvolle Obstarten. Vorherrschend werden Zwetschken gepflanzt. Sie werden vielfach roh genossen und finden aber auch zur Erzeugung des Zwetschkenbrandtweines (Sliwowitz), Dörrobst, Mus u. dgl. Verwertung.

Dem Zwetschkenbaum sagen Niederungen an Flüssen, Bächen und Wasserläufen besonders zu. Er hat härteres Holz als die Pflaume und ist daher auch widerstandsfähiger als diese. Bei genügender Bodenfeuchtigkeit gedeiht er in allen Lagen. Der Zwetschkenbaum ist Flachwurzler, begnügt sich schon mit einer Kulturtiefe von 70 Zentimetern und ist ihm humoser feuchter Lehmboden besonders zusagend.

Unter den Zwetschkenforten ist die wertvollste die Hauszwetschke, von der nur gute Typen vermehrt werden sollen. Zwetschken- und Pflaumensorten, die mit der Hauszwetschke reifen, sollen im allgemeinen nicht vermehrt werden, da zur Zeit der Zwetschkenreife die Zwetschke den Markt beherrscht. Lohnend ist gleichfalls auch der Anbau der Frühzwetschken.

Die Pflaumen werden roh genossen, sind aber auch als gute Einmachfrucht geschätzt. Die Renekloden zeichnen sich durch große Tragbarkeit aus und durch köstlichen, süßen Fruchtgeschmack. Sie finden als Tafel- und Einmachfrüchte allgemeine Beachtung. Die Mirabellen werden vorwiegend zum Einmachen verwendet.